

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

4. - 7. Februar 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

fr. was ist das große Fest? Jes: selbstsalbau und
Fest auf sein unter und. Es besteht aus auch
mehrerem und man singt über das gesagte, was
sich dazu ein Liedlein an dem sel. geistlichen.
Am 4^{ten} kamen einige Communicanten aus Manna-
paar und wählten besondert redt. In Nachmitt.
Lage ging unter den Königs- und unter besondert
einige die ob erlaucht. Fester in ihren Häusern.
Die waren sehr reichlich und die Mafsfahrt
und Obleien nicht ohne gute Einrichtungen, die
auch Besorgungen für die Armen geschehen.
Am 5^{ten} fahr nach mit einigen Communicanten
zusammen. In der Nacht ging wieder nach
Meller und redt und singt. Jes. Am 6^{ten}
da saß für 3 Pagoden oder Gözen (Bengel
waren, obgleich nicht viel Mafsfahrt an ..
zusammen, Linsen aber fast die Namen
von den Mumertigen, ^{und die Festen} Kasten Kowil
und Mariamen Kowil, welche im Saufsaufen
Land eine gewisse sind, ^{die} waren für mehr
vorgesehen. Am 6^{ten} fahr die Vorbereitung
zum Fest. Abends über Jer: 3, 22-23. In
Licht ein wieder ein abnehmendes Licht,
Nachmittags wurde besondert erinnert
und ermahnt, da es nicht mehr zugelassen,
Chaloappe bracht von mehreren Leuten
brüder und burschen in Fackeltrab
auf. Am 7^{ten} fahr Nachmittags fahr
besondert zu 2 Orten außerhalb der Festung
mit Kindern, das vor einer Fackel will den
besondert erinnern. Es saß daselbst ein
Gefährter und Boe, die fahr in seinem

Wohin wir das Buch. Ich frage ich was soll ich da von
ein Buch. fr: als einigzungen. Ich: was ist der Ju-
sell daselben. fr: Gott. Ich: mein Liebstes. fr: Ja.
als ich ja mir sein Gott. Ich: sind aber die Gedanken
x die die Gedanken ^{der} Morte ^{der} Majestät das einigen was man
Gottel ^{erwartet}. fr: warum nicht. Ich: Laß mich
sof einem Gesez leben. fr: sing mir das
in daselben dem die Namen der Lebenszeit, das
man ist, das man das ist nicht würdig von
dem was man Gott. fr: warum ist Leben nicht
das was Gott. Ich: ^{man} will es sein. Ich: was ist
man. fr: das ist es nicht. Ich: so laß es sein
Gesez. Bucher, das es einen Buche Buche gesezt.
fr: so sing. ich: das ist es, das was der Himmel
und die Erde einmüß einmal Myster der
Bücher ^{was man}. Man der was man Gott fällig
und sein Dienst fällig. so laß es sein. fr: große
Mange Bücher gesezt und was man ^{was man}
sein. Ich: das ist es von der Erde, von
denen ^{was man} und dem Glauben an ihn, und
von der Büchlichen Bucherzeit, das es der
Büchlichen ein Buchlein und ging ^{was man}.
Große Bücher folgen mir in die
Bücher ^{was man}. Meines daselben ^{was man}
und das ist möglich ich ein gute Bucherzeit
sagen und ich ^{was man}. Ich: was ^{was man}
da ^{was man}? fr: in das Buche ^{was man} und
einen Myster, der sich ^{was man}. Ich
sagt du nicht ^{was man}. fr: ja,
aber sie ^{was man} auf mich an.
Ich: das ^{was man} also ^{was man} sein. fr:
ja, Ich ^{was man} das Buche ^{was man}
es ^{was man} und ^{was man} das ^{was man}
Buch

Buch

